

## „Hahn wird fertig gemacht“

**KERBEVADDER** Alfred Hollinger kommt im Frack

Von Mathias Gubo

**BLEIDENSTADT.** Die Reihe der Bleichter Kerbeväter ist lang und honorig. Sogar eine Kerbemutter hat es drei Jahre lang schon gegeben und so mancher Bleichter Traditionalist brauchte einige Zeit, um sich von diesem Sprung ins 20. Jahrhundert wieder zu erholen. Doch der neue Kerbevader, der am Samstag um 11 Uhr bei der Eröffnung der Kerb im Stiftshof in Bleidenstadt sein Debüt geben wird, ist ganz gewiss das Echteste, was Bleicht an einem Bleichter zu bieten hat: Alfred Hollinger, einer der bekannten „Hollinger Buben“, der nicht nur beim legendären DFB-Pokalspiel gegen Schalke 04 mit dabei war, sondern auch in vielen anderen Funktionen, so etwa als ehrenamtlicher Stadtrat, tätig ist. Oder wie es an anderen alter Bleichter einmal knorrig formulierte: „Ein Stammbaum bis zurück zur Gründung vom Kloster St. Ferrutius“.

**Kerbespruch auf 23 Minuten gekürzt**

Kein Wunder also, dass der neue Kerbevader auf Tradition setzt und im in Bleicht üblichen Frack samt Zylinder sein Amt versehen wird. Als Bekenntnis zu seinem Heimatort hat sich Hollinger zudem noch von Roland Frank das Bleidenstädter Wappen auf seinen Frack nähen zu lassen.

Den Kerbespruch, in dem Jahr für Jahr mehr oder weniger wichtige Vorkommnisse, Versäumnisse und Pannen glossiert werden, hat Hollinger schon fer-

tig. Seit Mai, als der Vereinsring Hollinger als Kerbevader für die nächsten drei Jahre bestimmt hatte, sammelte er schon Material – zumeist aus dieser Zeitung. Die erste Fassung war dann auch 30 Minuten lang, zu lang, wie Hollinger schnell erkannte. Also wurde gekürzt. Auf Nachfragen verrät er, was rausgefallen ist: 40 Jahre TSV Bleidenstadt und der unschöne Zustand des Aartalzentums. Nun wird sein Kerbespruch noch etwa 23 Minuten lang sein, zusammen mit Helmut Schaab, einem anderen Bleichter Urgestein, hat er Hand daran gelegt. Wohl wissend, dass Schaab schon für frühere Kerbeväter, so auch die Bürgermeister Dr. Peter Nikolaus und Gerhard Hofmann, den Kerbespruch geschrieben hat. Wobei sich eines ganz gewiss nicht verändern wird: „Hahn wird fertig gemacht“, verspricht der neue Bleichter Kerbevader. Manche Traditionen müssen einfach gepflegt werden.



Alfred Hollinger ist der neue Kerbevader. Archivfoto: dpa

## Eigene Wohnung selbst mitplanen

**BAUGEMEINSCHAFT** Pläne für Wehen

**WEHEN** (mg). Am 24. August ab 18 Uhr werden in der Silberbachhalle in Wehen von der Taunussteiner Stadtverwaltung die Bauplätze im Neubaugebiet „Mainzer Allee“ vergeben. Im Foyer wird sich gleichzeitig die Baugemeinschaft (BG) Mainzer Allee vorstellen. Denn für das speziell für Baugemeinschaften ausgewiesene Baufeld für drei Mehrfamilienhäuser können sich Baugemeinschaften bewerben.

Die BG Mainzer Allee möchte ein oder zwei Mehrfamilienhäuser errichten. Die von den bislang zehn Interessenten zusammen mit einem Architekturbüro entwickelten Pläne sehen vor, dass auf zwei von den möglichen drei Grundstücken zwei Gebäude mit jeweils zehn Wohnungen errichtet werden sollen. „Die Wohnungen sind sämtlich barrierefrei und die

kleinen Zwei-Zimmer-Wohnungen sogar behindertengerecht geplant“, erläutert Raimund Scheu, einer der Initiatoren der Baugemeinschaft.

Ein Vorteil bei diesem Modell der Baugemeinschaft sei, dass sich die zukünftigen Eigentümer schon in der Planungsphase kennenlernen und gemeinsam Einfluss auf die Planung und die Bauausführung nehmen könnten. Da bei diesem Modell der spätere Eigentümer als Mitbauherr auftritt, kaufe er nur den für seine spätere Wohnung erforderlichen Grundstücksanteil und zahle auch nur hierfür die Grunderwerbsteuer und die Notar- und Gerichtskosten. Geplant sei, dass die Wohnungen etwa 3000 Euro pro Quadratmeter kosten.

www.baugemeinschaften-taunusstein.de

**BLAULICHT**

### Audi gestohlen

**BLEIDENSTADT** (red). In der Nacht zum Dienstag haben Autodiebe in Bleidenstadt einen Audi Q7 im Wert von rund 60000 Euro gestohlen. Das schwarze Auto mit dem amtlichen Kennzeichen RÜD-RK 47 war in der Eifelstraße

abgestellt. Personen, die Angaben zu dem Diebstahl, den Tätern oder zum Verbleib des gestohlenen Audi machen können, werden gebeten, sich mit der Polizei in Bad Schwalbach in Verbindung zu setzen.

► REDAKTION UNTERTAUNUS

**Geschäftsstelle:**  
Lali Ruske  
Telefon: 0611-355-5329  
Fax: 0611-355-5368  
E-Mail: untertaunus-lokales@vrm.de  
**Redaktion:**  
Mathias Gubo (mg) -5383  
Sascha Kircher (saki) -5385

**Regionale Verkaufsstelle:**

Anzeigen: Sandra Zettel 0611-355-3100  
Lesermarkt: Daniel Düpre -5299  
**Blattmacher:**  
Christopher Schäfer, Christian Struck, Laura Jung, Inge Heinz, Stephen Lämmerhirt  
Folgen Sie uns gerne auch im Internet, auf facebook und twitter.

## Debüt für den neuen Kerbevader

**TRADITION** Am Samstag beginnt die dreitägige Kerb im Stiftshof und bei der Feuerwehr / Sänger geben Ständchen

von Mathias Gubo

**BLEIDENSTADT.** Eine Woche nach dem Wiesbadener Weinfest wird im Taunussteiner Stadtteil Bleidenstadt vom 26. bis zum 28. August im alten Ortskern zum 38. Mal die Bleichter Kerb gefeiert. Der geänderte Kerbebereich im Stiftshof und in der Straße „Am Hopfengarten“ unter Einbeziehung des Geländes vor dem Feuerwehrgerätehaus kommt bei den Kerbesuchern und den Ausrichtern der Kerb gut an. Der Weinstand der Sänger wird wieder im Stiftshof stehen, die Stände der Feuerwehr, der BCG und des TSV werden sich auf dem Gelände des Feuerwehrgerätehauses sowie „Am Hopfengarten“ verteilen. Dort, auf dem Stiftshof und am Eingang zum Stiftshof werden auch die Stände der Schausteller zu finden sein.

**Erinnerung an die Weihe der Pfarrkirche**

Die Stadt Taunusstein, der Vereinsring sowie die katholische Pfarrei St. Ferrutius stellen abwechselnd für jeweils drei Jahre den Kerbevader oder die Kerbemutter. Alfred Hollinger, ein Ur-Bleichter, wird als Repräsentant des Vereinsrings das Amt des Kerbevaders nun drei Jahre bekleiden. Die Bleichter Kerb erinnert an die Weihe der Pfarrkirche St. Ferrutius im Jahr 1718.

Die Eröffnung der Kerb findet am Samstag um 11 Uhr durch Kerbevader Alfred Hollinger auf dem Stiftshof statt. Die Besucher erwartet eine Rede des Kerbevaders, in der das Geschehen in Bleicht, Taunusstein und dem Rest der Welt glossiert wird. Die Eröffnung und der anschließende Freibieranstich werden, wie bereits seit 27 Jahren, musikalisch von der Blaskapelle Lorchhausen begleitet. Wobei sich hartnäckig das Gerücht hält, man habe noch keinen Sponsor



Die Bleichter Kerb im Schatten des Kirchturms ist für viele Bleidenstädter und auch Seitzenhahner ein ganz besonderes Fest. Archivfoto: RMB/Wolfgang Kühner

für das Freibier gefunden. Ab 14 Uhr eröffnen die Feuerwehrfrauen ihre Kuchentheke am Stand der Feuerwehr. Um 18 Uhr findet am TSV-Stand ein Tischkicker-Turnier für Jugendliche und Erwachsene statt.

Am Samstagabend ab 20 Uhr spielt die Band „Coverliere“ auf dem Gelände des Feuerwehrgerätehauses. Ebenfalls um 20 Uhr wird der Musikzug Bleidenstadt die Gäste im Stiftshof unterhalten.

Am Sonntag findet der feierliche Festgottesdienst um 10 Uhr in der Pfarrkirche St. Ferrutius statt. Er wird mitgestaltet vom Vokalensemble Crescendo. Ab 11 Uhr spielt der Musikzug Bleidenstadt im Stiftshof zum musikalischen Frühschoppen auf. Der Flohmarkt für Kinder im Bereich „Am Hopfengarten“ beginnt ebenfalls um 11 Uhr. Auf den Aarwiesen veranstaltet der TSV zur gleichen Zeit einen Kinderparcours.

**Haspel gibt es am Kербemontag**

Zum traditionellen „Quetschekuchesse“ ist ab 14.30 Uhr in den Saal des Pfarrzentrums eingeladen. Um 19 Uhr geben die Sänger ihr schon zur Tradition gewordenes Ständchen an ihrem Stand. Ab 20 Uhr unterhält die Sängerin und DJane Claudie Matejunas die Gäste unter der Pergola im Stiftshof.

Am Montag bietet sich die Gelegenheit zum Frühschoppen an den Ständen der Vereine und der katholischen Pfarrgemeinde. Das Haspelfrühstück bei der Feuerwehr wird musikalisch begleitet vom „Trio Intakt“. Um 15 Uhr, auch das ist Tradition, wird im Kommunikationszentrum des Pfarrzentrums ein Kinderprogramm angeboten werden. Das Programm endet mit dem Auftritt von „Die Zwoo“ um 19 Uhr unter der Pergola im Stiftshof.

### Aufgeschnappt

von Mathias Gubo

E-Mail: mgubo@vrm.de  
Telefon: 0611/355 53 83



Plan. Ein Besuch am Baggersee sorgte bei sommerlichen Temperaturen für Abkühlung sowie Abwechslung. Abgerundet wurde die Trainingswoche mit einem großen Grillfest und anschließender Disco-Party, bevor am Freitag wieder alle Zelte für die Heimfahrt abgebaut wurden.

Der Neuhofer Kartfahrer **Max Rosam** hat den nächsten Tagessieg geholt. Beim vorletzten Rennen des Westdeutschen ADAC Kart Cups in Schaaheim fuhr er in seiner Klasse X30 Junior als erster über die Ziellinie. „Das war das beste Rennen, dass ich je gefahren bin“, freute sich der Schüler nach der Ankunft im Fahrerlager. Nun will beim Saisonfinale am ersten Septemberwochenende in Wittgenborn den Titel einfahren.

Das Mädchen-Team des SV Neuhofer spielt in der Saison



Die Basketballerinnen aus Neuhofer brauchen Verstärkung. Foto: MRN

2017/18 in der Altersklasse U18 in der Bezirksliga. Zur Verstärkung des Kadern werden dringend 15- bis 17-jährige Mädchen gesucht, die Interesse an Basketball haben; Grundkenntnisse sind erwünscht. Ein Team netter Mädels wartet auf Interessentin-

nen. Bei Interesse melde Frau sich bei **Sigrid Kleffmann-Meyer**, Telefon 06128-713 55, oder Email: sigrid.kleffmann-meyer@sportverein-neuhofer.de.

Zum Schluss noch eine Nachricht von der Jugendfeuer-

wehr: Der seit Anfang des Jahres geplante Tagesausflug der Taunussteiner Jugendfeuerwehren führte die Kinder und ihre Betreuer aus Bleidenstadt, Hahn, Neuhofer, Niederlabbach, Orlen, Seitzenhahn, Wehen und Wingsbach in den Erlebnispark „Tripsdrill“ in der Nähe von Heilbronn. Die 86 Teilnehmer konnten alle Attraktionen fahren, so die Achterbahn „G'sengte Sau“ oder die Katapult-Achterbahn „Karacho“. Für die Wasserratten stand neben einer Wildwasserbahn auch das „Waschzuber Rafting“ bereit, bei dem einige doch nasser wurden, als gedacht, freut sich Stadtjugendfeuerwehrwart **Andreas Felkel**. „Langsamere“ Attraktionen wurden selbstverständlich auch geboten, sodass alle Teilnehmer auf ihre Kosten kamen.

Bis demnächst!

*Matthias G. S.*



Wehener Judokas beim Lehrgang in Nieder-Roden. Foto: TV Wehen



Die Taunussteiner Jugendfeuerwehr im Freizeitpark Tripsdrill. Foto: Jugendwehr